

Entwicklungskonzept Würzenbach

Zweite Mitwirkungsveranstaltung

Samstag 17. September 2022

Wo stehen wir im Erarbeitungsprozess?



Erste Mitwirkungsphase - Rückblick

Ziel:

- Diskussion Analyse und Zukunftsthesen

Fragen:

- Wurden die wichtigen Themen erfasst?
- Welche Themen gilt es im Entwicklungskonzept zusätzlich zu bearbeiten?

Ergebnisse:

- Mitwirkungsbericht I



Zweite Mitwirkungsphase

Ziel:

- Diskussion Fokusgebiete und Szenarien

Fragen:

- Was gefällt an den Szenarien?
- Was gefällt nicht an den Szenarien?
- Was fehlt?

Wichtige Hinweise:

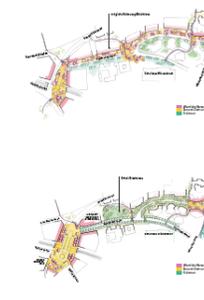
- Die Szenarien sind als Diskussionsgrundlage zu verstehen.

Stadt Luzern

Entwicklungskonzept Würzenbach

6 Fokusgebiet

Die Würzenbachstrasse soll zu einer attraktiven Aufenthaltszone umgewandelt werden. Sie soll nicht nur als Verbindung zwischen Zentrum und die Strasse als zusammenhängendes Ganzes, sondern auch als Vorbild für die Würzenbachstrasse einen Vorbildcharakter haben. Dazu wurden zwei mögliche Entwicklungsszenarien entworfen.



Stadt Luzern

Entwicklungskonzept Würzenbach

5 Fokusgebiet

Am Brühlkreisel sollen die Umsteigegebiete für den öffentlichen Verkehr ausgebaut werden. Dazu wird eine zentral gelegene Verkehrsstation mit breiter Bahnunterführung der Raumstruktur, gemischten urbanen Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität und verschiedenen Verkehrsregimes und den Bebauungsdichten.



Stadt Luzern

Entwicklungskonzept Würzenbach

2 Fokusgebiet dörfliches Zentrum

Das dörfliche Zentrum soll als geselliger und generationenübergreifender Aufenthaltsort gestärkt und zu einem Begegnungsort mit hoher Freiraumqualität werden. Die Kreuzung bei der Bäckerei Kreyenbühl wird zu einer Platzsituation umgestaltet. Die Aufenthaltsqualität des Zentrums wird durch einen Zugang zum Würzenbach verbessert. Zudem wird geklärt, wie das ehemalige Schulhaus Schädritli künftig genutzt werden soll.

Szenario «Platzsituation»



Szenario «Begegnungsraum»



Das dörfliche Zentrum wird durch die angrenzenden Bauten, den geplanten Neubau der reformierten Kirche und durch den Würzenbach räumlich geformt sowie mit überdachten Freizeitanlagen wie beispielsweise durch die Erweiterung der Parkanlage vor der Bäckerei Kreyenbühl kann die Vorzone als attraktiver Aufenthaltsbereich des Cafés ausgestaltet werden. Mit der Pflanzung von Bäumen verbessert sich das Strassenklima. Grosse Abstruppungen, die auch als Sitzgelegenheiten dienen, ermöglichen den Zugang zum Würzenbach.

Das dörfliche Zentrum wird als langgestreckter Begegnungsraum ausgestaltet. Dieser erstreckt sich entlang der Strasse über den Würzenbach hinaus bis ins Wohnquartier. Der Würzenbach wird so Teil des Zentrums, und es besteht die Möglichkeit, einen neuen Aufenthaltsbereich mit Bezug zum Bach zu schaffen. Die Pflanzung von Baumgruppen führt zu einer Verbesserung des Strassenklimas und gliedert den Begegnungsraum in verschiedene kleinteiligere Bereiche und Nischen. Die Quartiernutzungen verteilen sich somit entlang des gesamten Begegnungsraumes.

Szenarien für das Schulhaus Schädritli

Im Sommer 2013 wurde der Schulbetrieb im Schulhaus Schädritli eingestellt. In mehreren Studien wurden Varianten für eine Erweiterung und einen Neubau sowie für mögliche Umnutzungen aufgearbeitet. Unter anderem wurde auch die Option von Alterswohnungen geprüft.

Im Vordergrund steht eine Umnutzung des Gebäudes ohne grosse Erweiterungen. Eine ausschliessliche Nutzung mit Alterswohnungen wird aufgrund der Erschliessungssituation und ökonomischen Überlegungen in der Bewerterhaltung als nicht sinnvoll erachtet.

Mögliche Nutzungsszenarien sind:

- schulnahe Nutzungen: Kurs- und Schulungsräume, Endlagerstätte und Quartierbüro;
- innovative Wohnformen: Clusterwohnungen und Wohngemeinschaften;
- künstlerische Nutzungen: Musikräume, Ateliers und Werkräume.



Weitere Informationen und Umfrage auf: www.dialogluzern.ch



Ablauf

Vorstellung Entwicklungsgrundsätze

Melanie Jeannet, Hosoya Schäfer Architects
Jan Stadelmann, S2L Landschaftsarchitekten

Information zur Verkehrsdrehscheibe

Christian Ferres, Projektleiter Mobilität

Vorstellung Spaziergänge

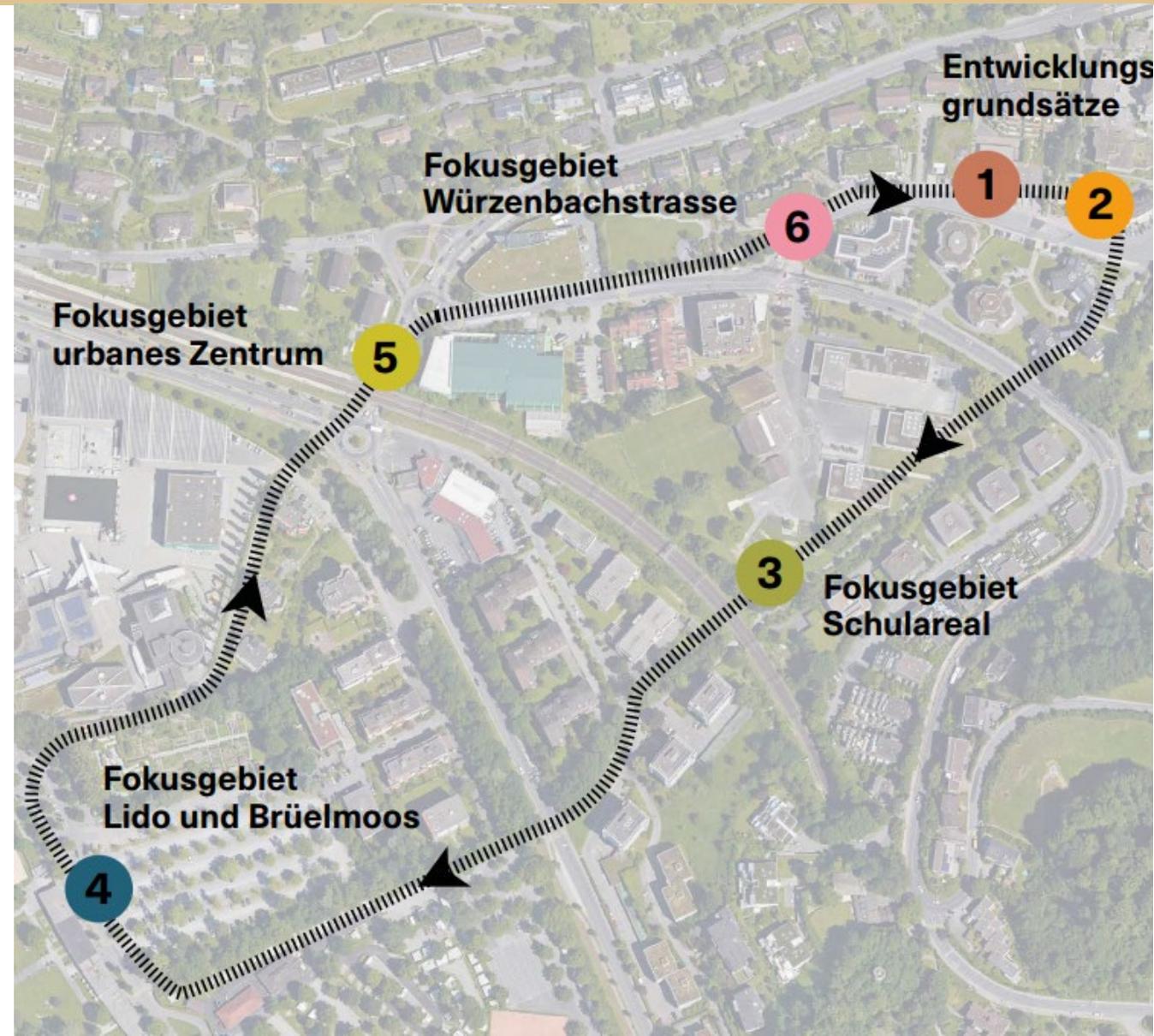
Nico Hardegger, Co-Projektleitung
Stadtplanung

Spaziergänge

alle

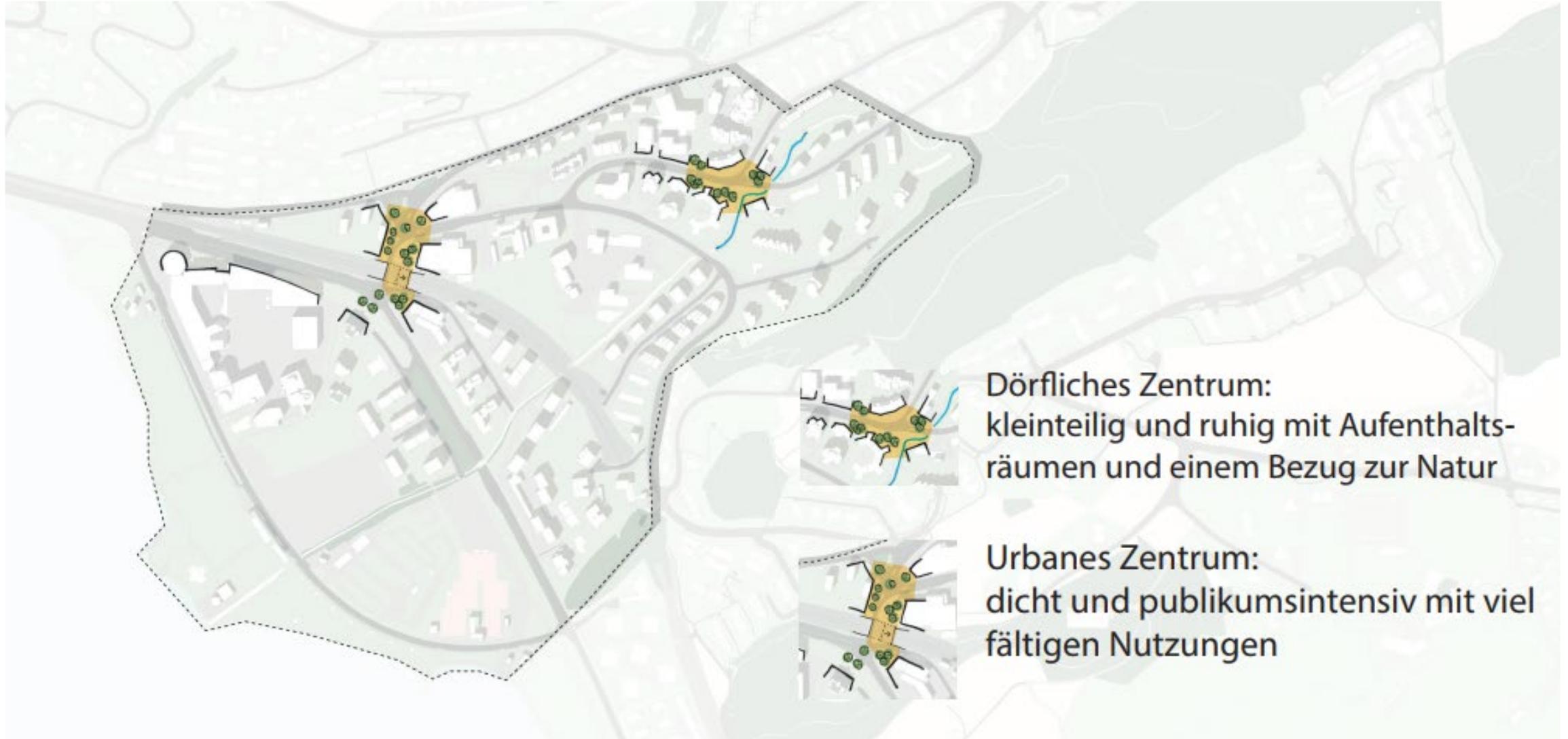
Apéro & Diskussion

alle

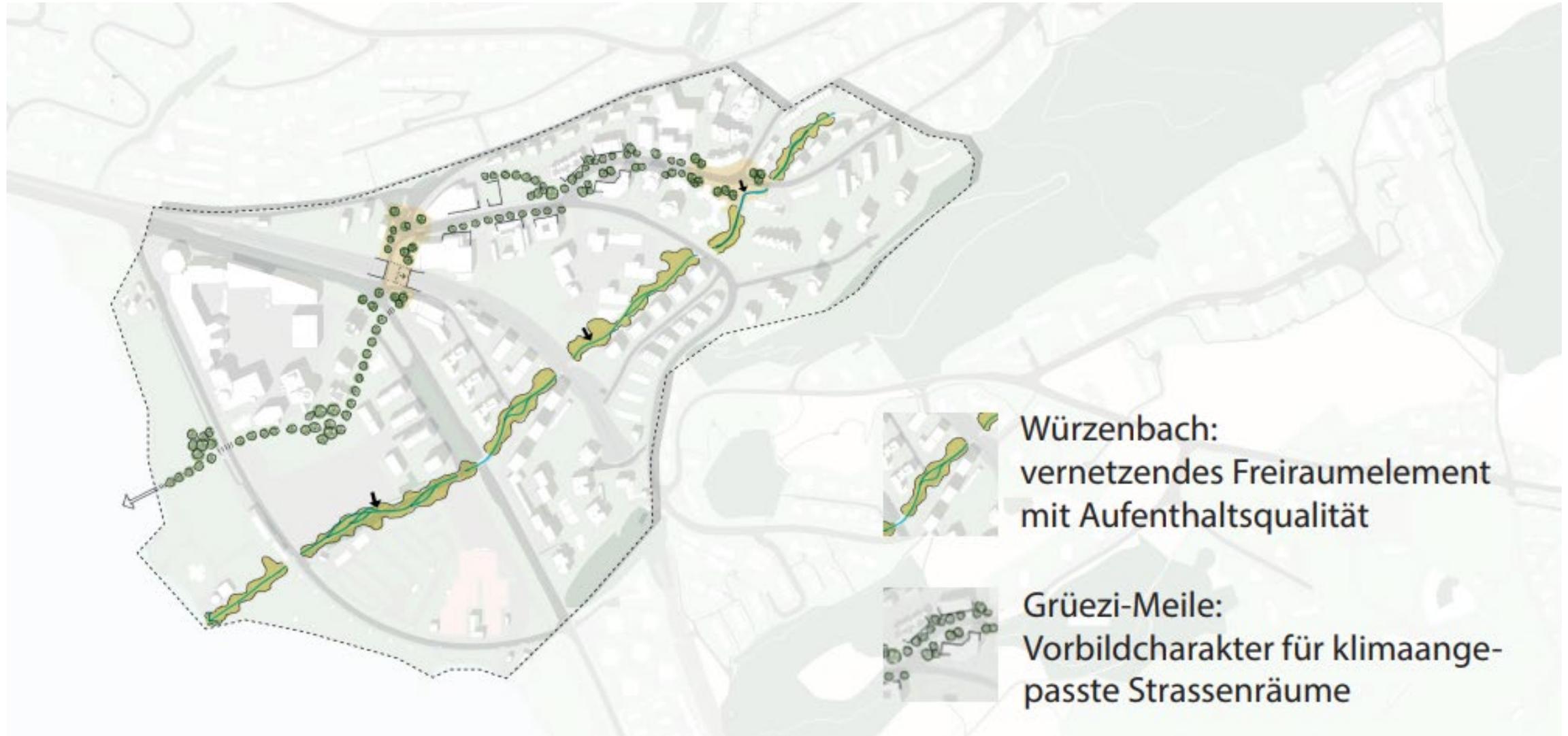


Entwicklungsgrundsätze

Zwei unterschiedliche Zentren



Zwei attraktive Verbindungsachsen



Ein klimaangepasstes Weg- und Strassennetz



Neue Arbeitsplätze und Wohnformen in der Talsohle



Grüne Gebiete am Hang

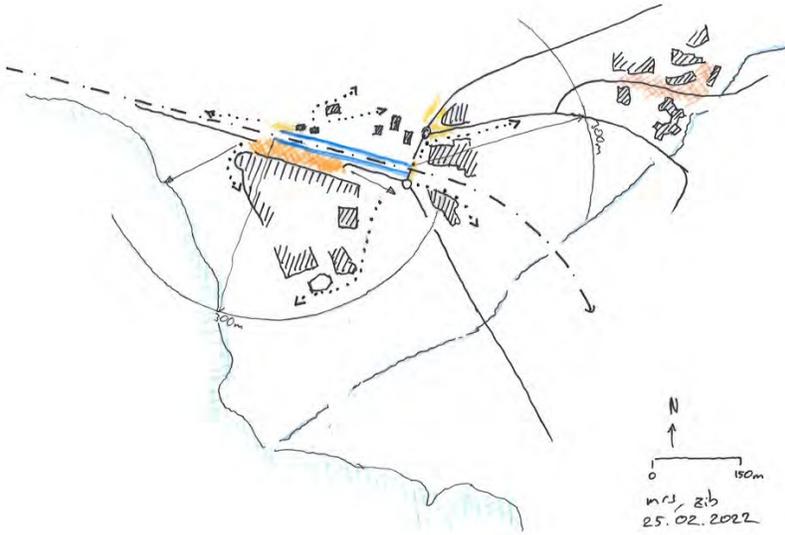


Eine neue Ausrichtung für das Lido und das Brüelmoos

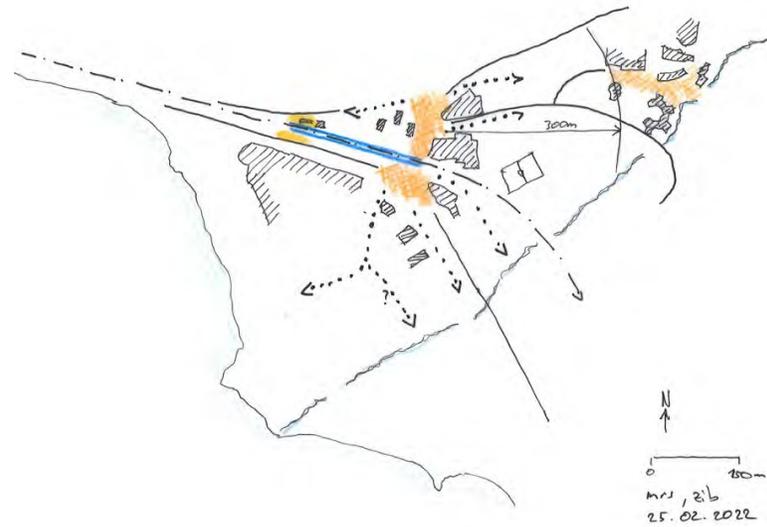


Verkehrsdrehscheibe

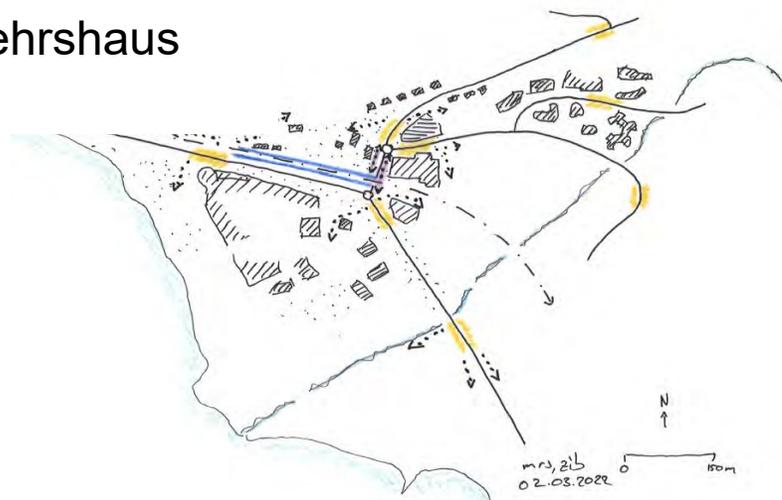
Variantenstudium «Verkehrsdrehscheibe»



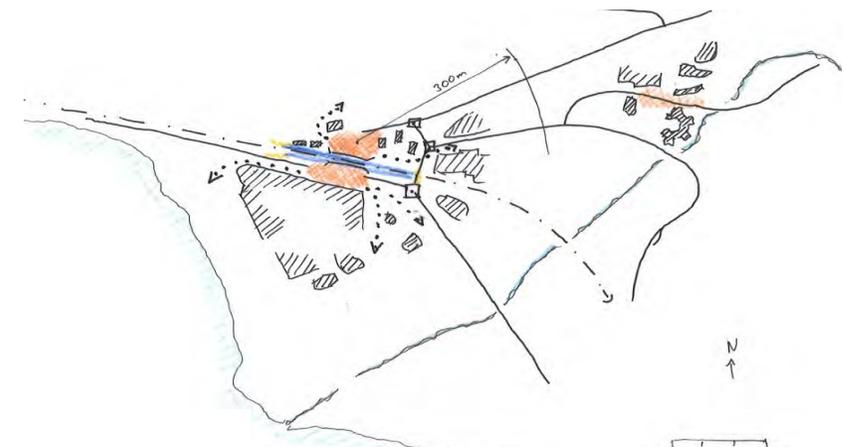
Szenario 1: Verkehrshaus



Szenario 2: Unterführung

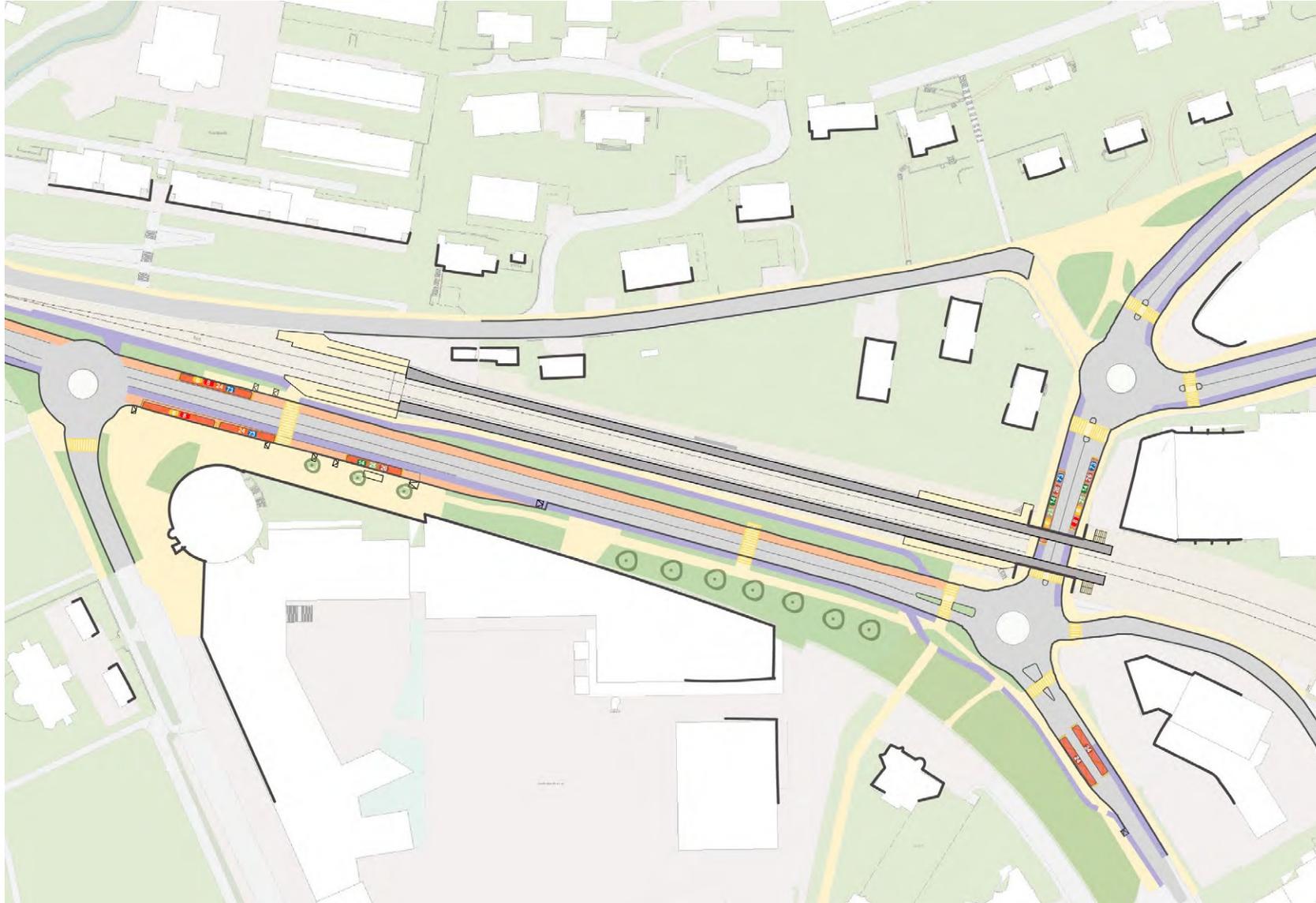


Szenario 3: Dezentral



Szenario 4: Bahnhofplatz Nord

Variante «Verkehrshaus»



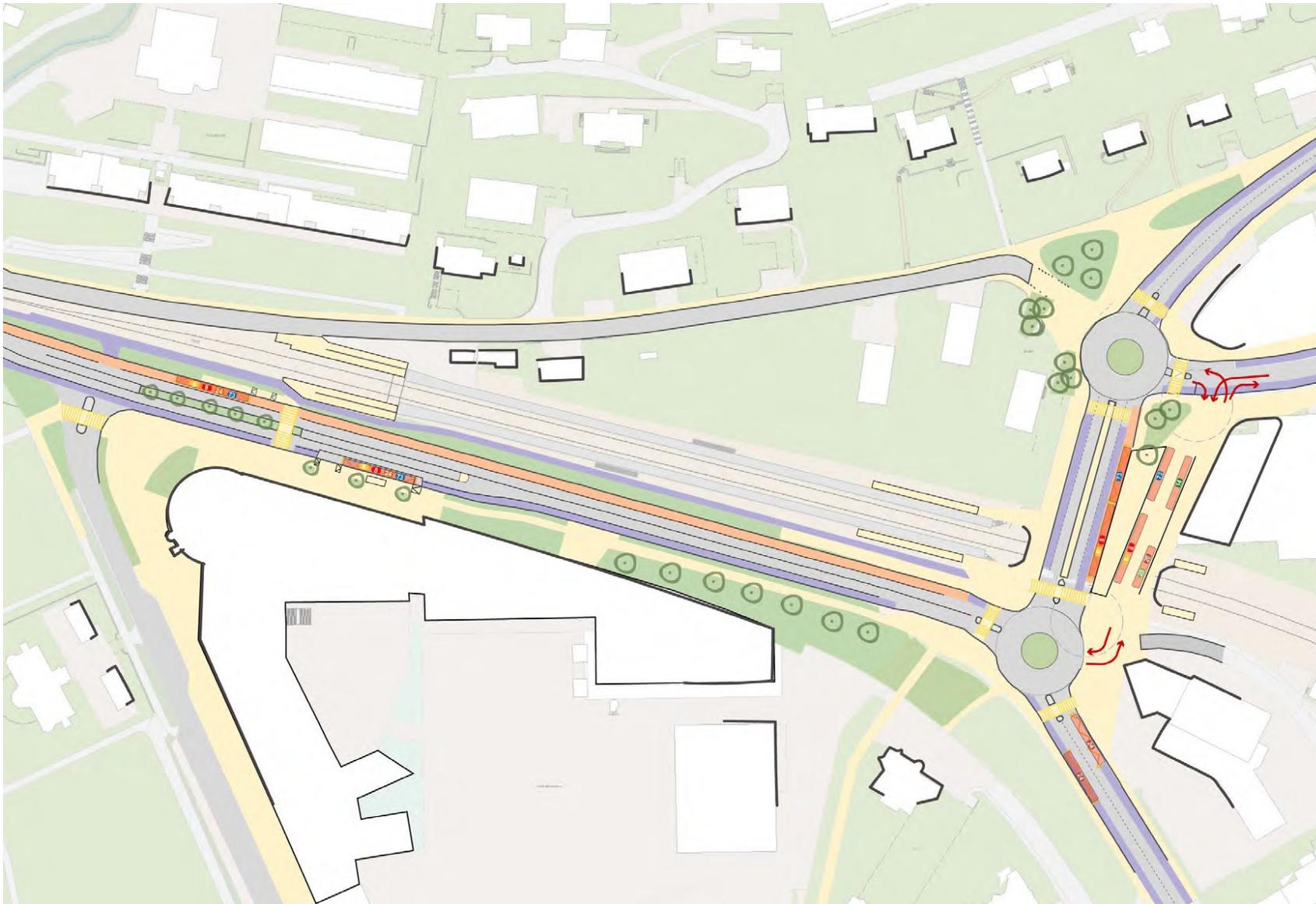
Chancen

- Räumlich sehr effiziente Bündelung der Bushaltestellen im Brüel
- Etwas bessere Erschliessung des Verkehrshauses mit dem Bus

Herausforderungen

- Umwegfahrten bzw. längere Wege Bus führen zu Betriebskosten und Instabilität (Stau Haldenstrasse)
- Greift in Vorplatz Verkehrshaus ein
- Zusätzlicher Kreisel Lidostrasse
- Platzverhältnisse Bahnhof West eng

Variante «Brüel Ost»



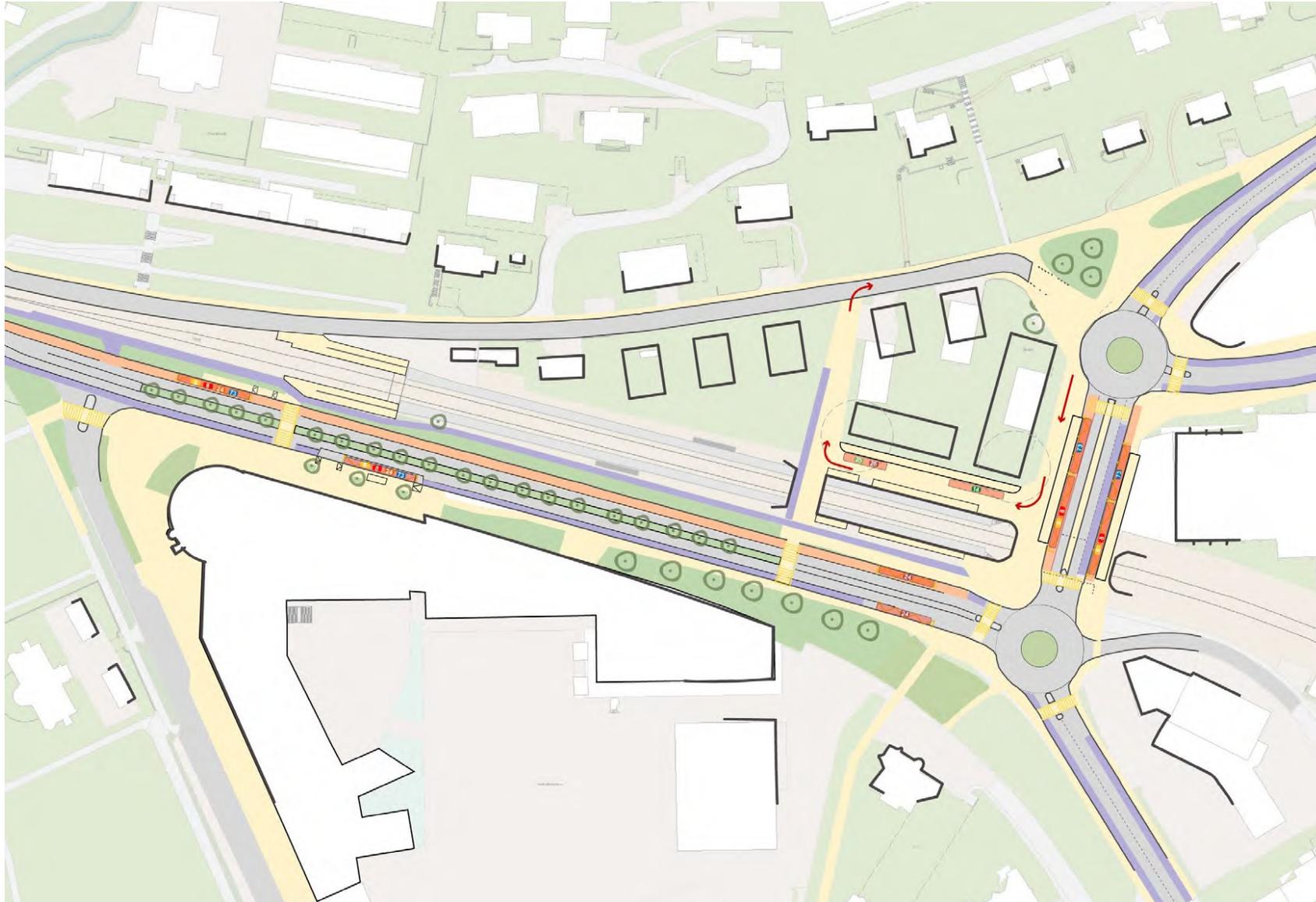
Chancen

- Lage mit engem Bezug zum Quartier Würzenbach
- Verfügbarkeit Areal
- Verknüpfung des Quartiers mit breiter Unterführung

Herausforderungen

- Zu- und Wegfahrten auf den Bushof sind kritisch zu beurteilen
- Unterführung braucht viel Platz

Variante «Brüel West»



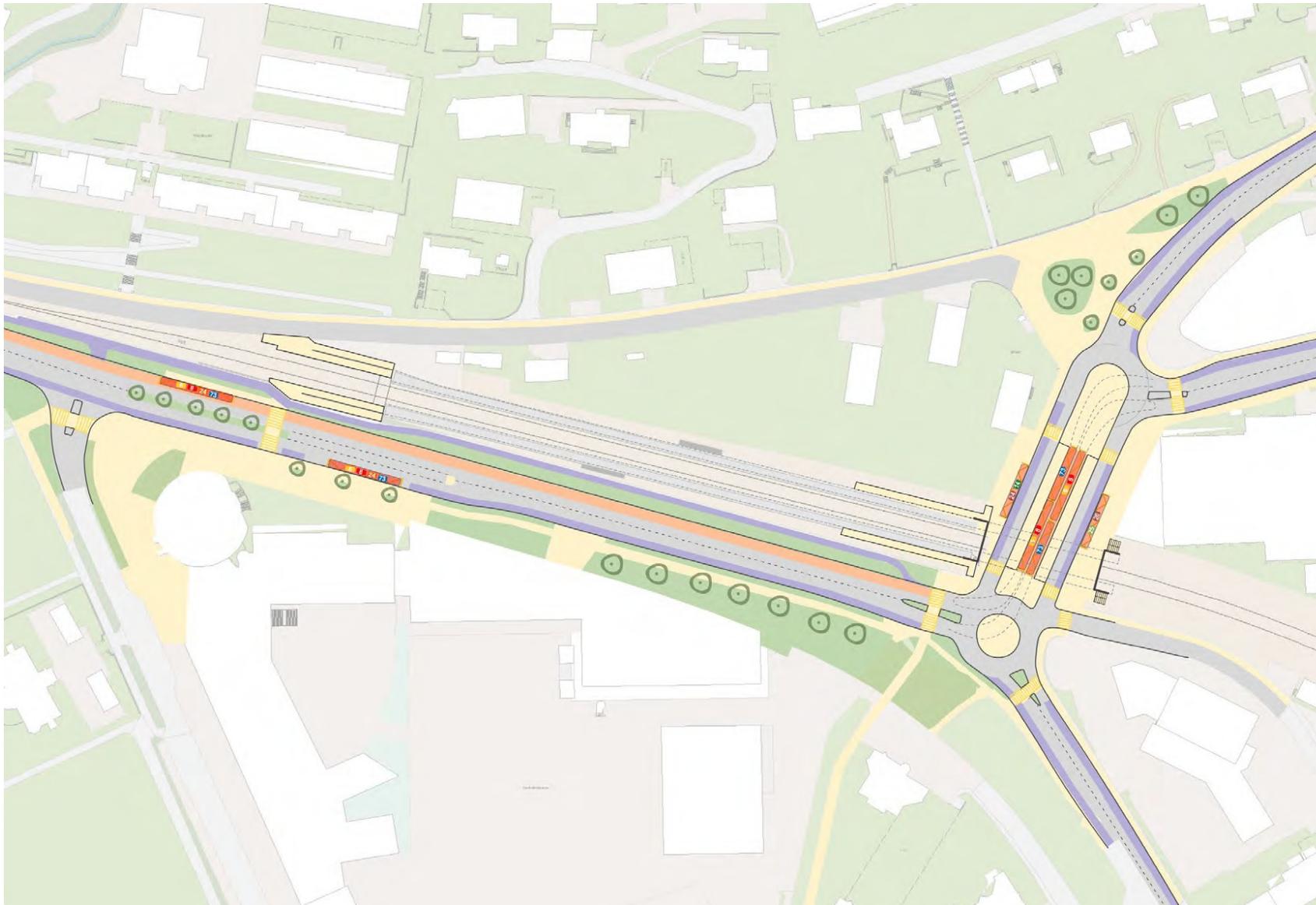
Chancen

- Veloführung abseits Kreisel mit zweitem Bahndurchlass
- Bietet Chance für Ansiedlung von EG-Nutzungen

Herausforderungen

- Abhängig von Privatgrund
- Flächenintensiv

Variante «Brüel Mitte»



Chancen

- Direkte Führung und Priorisierung der Busse
- Ermöglicht «Urbane Platzgestaltung»

Herausforderungen

- Verkehrstechnische Steuerung
- Breite der Unterführung

Weiteres Vorgehen

Vertiefung der Planung:

- Nachweis der technischen Machbarkeit (bspw. Schleppkurven, Leistungsfähigkeit)
 - Anbindung von weiteren Mobilitätsformen (Velo, Sharingangebote etc.)
- Abschluss der Studie Ende Jahr 2022

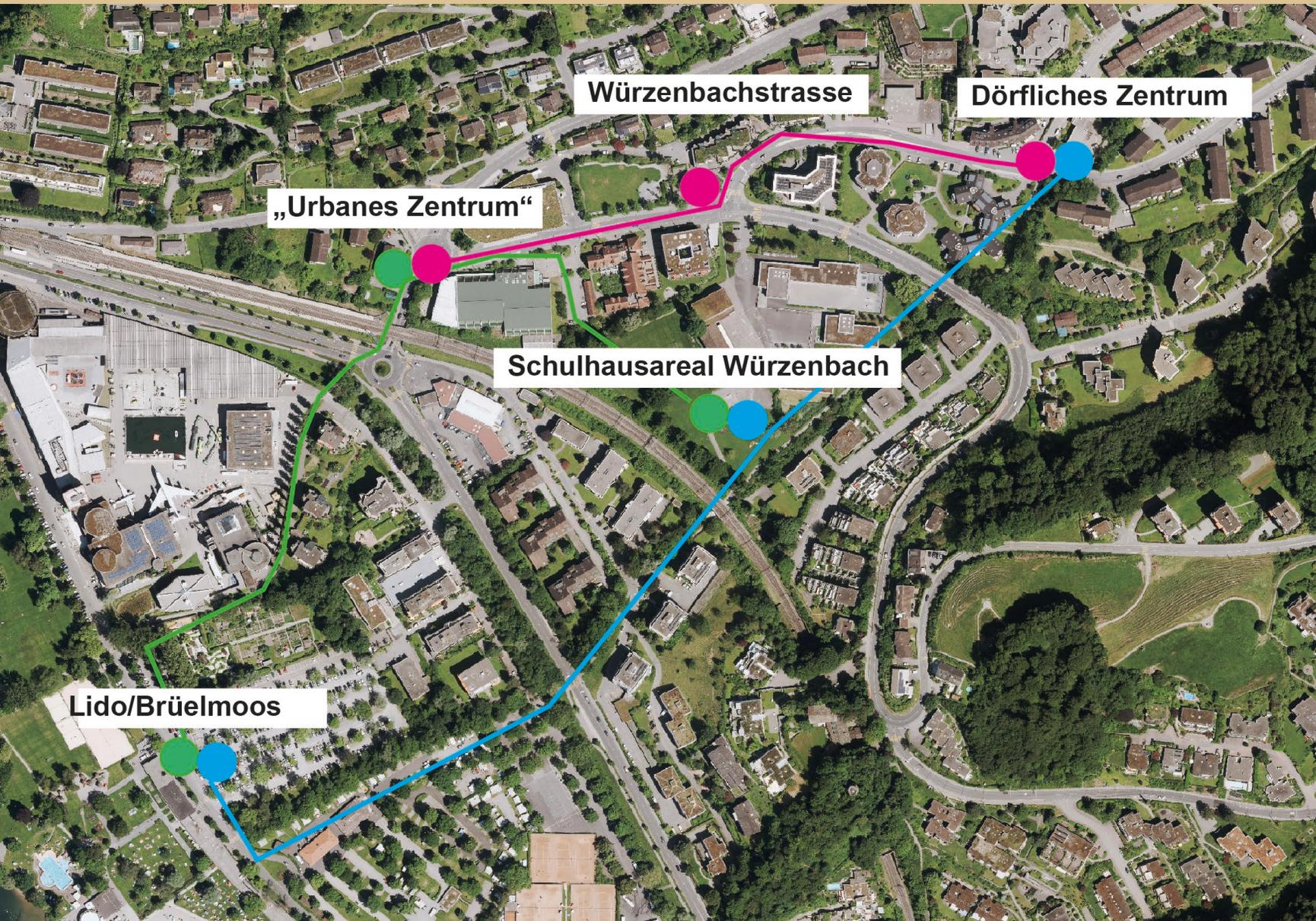
Für Umsetzung braucht es:

- Mitarbeit der SBB für Perronverlängerung und zusätzlichen Zugang
- Unterstützung vom Kanton für Umbau der Kantonsstrasse

Fragerunde

Spaziergang

Spaziergänge



Quartierrundgang bis am **9. Oktober**

Route 1: Zentrumsspaziergang

Route 2: Würzenbachtour

Route 3: Sport- und Freizeitnutzung

Besammlungspunkte



Startpunkt: **Pausenplatz** um **11.30 Uhr**

Endpunkt: **Aula** um zirka **12.30 Uhr**

Apéro ab **12.30 Uhr** → **Rückmeldungen**

Route 1: Zentrumsspaziergang

Route 2: Würzenbachtour

Route 3: Sport- und Freizeitnutzung

Digitale Mitwirkung

- Rückmeldungen bis **Sonntag 9. Oktober 2022**
- www.dialogluzern.ch/entwicklung-wuerzenbach
- Mitwirkungsveranstaltung III: **Montag 5. Dezember**

